

## FÜR SIE DA

Ihre Anliegen zu aktuellen bzw. speziellen Sportthemen richten Sie an:

## Redaktionsleiterin

Iris Zirknitzer

Mail: iris.zirknitzer@woche.at

Tel.: 0664 80 666 6678

IMPRESSUM **WOCHE**

## WOCHE Gaittal

A-9620 Hermagor, Hauptstraße 15, gaittal@woche.at

at **Auflage:** 11.549 (WOCHE Gaittal, lt. Streuplan)**Geschäftsstellenleiter:** Peter Lamprecht, Tel. 0664/80 666 6889**Redaktion:** Iris Zirknitzer, Tel. 0664/80 666 6678

## Kärntner WOCHE

A-9020 Klagenfurt, Hasnerstraße 2/1, Tel. 0463/55 501

Fax 0463/55 501 666 **Verbreitete Auflage:** 230.995(Kärnten, wö, ÖAK 2. HJ 2016) **Reichweite:** 262.000

Leser pro Ausgabe in Kärnten. Schwankungsbreite

±2,7 % (MA 2016/17, Erhebungszeitraum 07/2016-

06/2017) **Medieninhaber und Herausgeber:**

Kärntner Woche Zeitungs-GmbH, 9020 Klagenfurt,

Völkermarkt Ring 25/1 **Geschäftsführung:**Markus Gall **Chefredaktion Kärnten:** GerdLeitner **Prokurist:** Gerd Leitner **Kundenservice:**Tel. 0463/555 01 **Druck + Vertrieb:** Druckerei

Carinthia, redmail Logistik &amp; Zustellservice GmbH

**Reklamations-Hotline:** 051 795 500**RMA:** Ein Medium der RegionalmedienAustria AG **Verbreitete Auflage:** 3.465.486 (RMAgesamt, wö, ÖAK 2.HJ 2016) **Reichweite:** 3.759.000

Leser pro Ausgabe RMA gesamt. Schwankungsbreite

±0,8%, (MA 2016/17, Erhebungszeitraum 07/2016-

06/2017)

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen

nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar.

Bei Einwendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird

das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber

übernimmt keine Gewähr für eingesandenes Redaktions- und Bildmaterial.

Termin- und Anmerkungen werden nach Ermessen gewissenhaft,

jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Die Informationen zur Offenlegung

gemäß § 25 MedienG können unter

der URL [http://www.stirbetrack.at/](http://www.stirbetrack.at/imp/pressum/)[imp/pressum/](http://www.stirbetrack.at/imp/pressum/) abgerufen werden.

MA VERBUND ÖAK

## „Olympia macht mir nicht Druck“

Katharina Truppe startet in Levi in ihre dritte Weltcupssaison.

ALTFINKENSTEIN. Mit der WOCHE sprach Katharina Truppe über Vorbereitung, Ziele und Olympia.

**WOCHE: Welche Ziele haben Sie sich für diese Saison gesteckt?**

**KATHARINA TRUPPE:** Ich bin keine Läuferin, die sich spezielle Ziele setzt. Eher jemand, der einmal einen guten Start hinlegen, sich immer verbessern möchte und in Folge bei der Entwicklung keine Schritte zurück machen will. Ich denke, wenn ich die Saison gut fahre, bin ich bei Olympia dabei.

**Und wenn nicht?**  
Dann ist es auch kein Malheur. Ich bin noch jung genug. Meine Zeit wird noch kommen. Druck mache ich mir wegen der Olympiade in Pyeongchang/Südkorea auf keinen Fall.

**Sie sagen, Sie wollen gut in die Saison starten. Mit welchem Rang beim Slalomau-**

**takt in Levi/Finnland wäre das Okay?**

Cool wäre es, mit einer Top-Zehn-Platzierung zu starten.

**Und im Riesentorlauf?**

In Sölden bin ich mit Rang 18 schon sehr solide in die Rennsaison gestartet. Für die heurige RTL-Weltcupssaison sollte sicherlich noch eine Rangverbesserung möglich sein.

**Was macht Sie da so sicher?**

Weil wir meine Fahrtechnik verbessert haben. Ich fahre jetzt mehr über den Außenski. So bekomme ich mehr Körperstabilität und die Skier laufen ruhiger. Ich stehe einfach kompakter drauf und habe ein gutes Feeling.

**Wo wurde das antrainiert?**

Beim dreiwöchigen Trainingslehrgang in Neuseeland haben meine Trainer Hannes Zöchling und Roland Plattner mit mir daraufhin gearbeitet.



Truppe im Gespräch mit Peter Tiedling (WOCHE). P.Tiedling/KK

**Freuen Sie sich schon auf die Heimauftritte in Lienz und Flachau?**

Ganz besonders. Es gibt Athletinnen, die haben kein Heimrennen im Weltcupzirkus. Bei uns in Kärnten machen sogar die Speed-Damen in Bad Kleinkirchheim Station. Wenn es mein Programm zulässt, werde ich meine Teamkolleginnen vor Ort die Daumen drücken.

**Interview: Peter Tiedling**

## Dabernig erhält Goldenes Ehrenzeichen



KÖTSCHACH, EISENSTADT. Der Österreichische Behindertensportverband verlieh Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig aus Kötschach beim „Burgenland-

abend“ anlässlich der ÖBSV-Generalversammlung 2017 in Eisenstadt für seine besonderen Verdienste um den Behindertensport in Österreich das „Ehrenzeichen in Gold“.

## Cross-Duathlon: Silvio Wieltschnig auf Platz 1

SUSSAWITSCH, PALMANOVA. Vielseitig und trotzdem sehr erfolgreich konnte sich Silvio Wieltschnig für die heurige Sommersaison zum Abschluss an ganz oberster Stelle feiern lassen. Nach Rennen mit dem Mountainbike, dem Rennrad, Crosslauf, Berglauf, Cross-Triathlon, Bergduathlon gab es zum Saisonabschluss noch ein Cross-Duathlon in Palmanova, in Italien.



**Krönte die Sportsaison mit einem Sieg: Silvio** KK/Privat Wieltschnig

**Konkurrenz abgehängt**

Nach dem Run über 9,2 Kilometer waren mit dem Bike 18,4 Kilometer zu bewältigen. Gestartet wurde bei angenehmen 20 Grad um 10 Uhr, am Hauptplatz Centrale di Palmanova und es ging über Wanderwege hin und her. Nach 9,2 Kilometern wurde auf das Mountainbike gewechselt und man musste noch zwei Runden à 9,2 Kilometer abspulen. Nach ei-

ner Fahrtzeit von einer Stunde und 14 Minuten gelang es Wieltschnig, abermals als „Erster“, die Ziellinie zu überqueren.

## ZUR SACHE

**Rennergebnisse:**

1. Silvio Wieltschnig, 1:14:45 Stunden
2. Mattio Rizzo, 1:17:19 Stunden
3. Andreas Mauri, 1:17:46 Stunden